

Lernen aus der Geschichte e.V.

<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de>

Der folgende Text ist auf dem Webportal
<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de> veröffentlicht.

Das mehrsprachige Webportal publiziert fortlaufend Informationen zur historisch-politischen Bildung in Schulen, Gedenkstätten und anderen Einrichtungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Schwerpunkte bilden der Nationalsozialismus, der Zweite Weltkrieg sowie die Folgegeschichte in den Ländern Europas bis zu den politischen Umbrüchen 1989.

Dabei nimmt es Bildungsangebote in den Fokus, die einen Gegenwartsbezug der Geschichte herausstellen und bietet einen Erfahrungsaustausch über historisch-politische Bildung in Europa an.

„Wie ich ins Lager kam ...“

Krystyna Czajkowska (Nummer 913):

Ich kam mit meiner Schwester Maria und meinem Bruder Janusz ins Lager, weil wir aus Rache das Gehöft eines deutschen Bauern angesteckt haben, der unsere Mutter zusammengeschlagen hatte.

Apolonia Beda :

Ich arbeitete bei einer Deutschen. Eines Tages stellte ich ganz unabsichtlich das Radio auf einen polnischen Sender ein. Es wurde gerade eine Ansprache von General Sikorski übertragen. Zu meinem Pech kam mein Volksdeutscher ins Zimmer – und wurde wütend. Noch am selben Tag wurde ich aufs Polizeirevier gebracht. Bei meiner Vernehmung wurde ich geschlagen. Ich kam auch nicht mehr nach Hause. Ein paar Tage später wurde ich ins Lager in der ulica Przemysłowa eingeliefert.

Regina Kibilska:

Es war der 14. Juli 1943, als man meinen Vater Józef Olszacki für seine Untergrundtätigkeit in der Widerstandsbewegung verhaftete und in Auschwitz einsperrte. Ich wurde zusammen mit meiner jüngeren Schwester Anna in die Gestapo-Kommandantur in der ulica Kilińskiego 152 gebracht. Dort verhörte man uns, damit wir Namen von Personen verrietern, mit denen unser Vater Kontakt gehabt hatte. Man transportierte uns ins Lager in ulica Przemysłowa, wo ich anstelle eines Namens die Lagernummer 3712 erhielt.

Auszüge aus dem Wettbewerbsbeitrag der Schülerinnen Małgorzata Kołodziejska und Anna

Słowińska